

Industry Sector Industry Solutions Division

Erlangen, 8. September 2009

Auftrag aus Russland: Siemens liefert elektrotechnische Ausrüstung für Kapazitätsausbau der Mondi Papierfabrik in Syktyvkar

Mondi hat die Siemens-Division Industry Solutions beauftragt, die Kartonmaschine BM21 (Board Machine) und einen Rollenschneider im russischen Werk Syktyvkar mit neuer Elektro- und Antriebstechnik auszustatten. Das Projekt ist Teil des Standortausbaus, mit dem die Produktionskapazität auf 900.000 Tonnen Zellstoff und Holzstoff und nahezu 1.000.000 Tonnen Papier und Karton pro Jahr erhöht werden soll.* Siemens rüstete hierfür bereits die Papiermaschine PM 14 aus, liefert den Dampfturbosatz zur Energieerzeugung und die elektrotechnische Ausrüstung der gesamten Zellstofflinie. Das Gesamtauftragsvolumen beläuft sich damit auf rund 38 Millionen Euro. Die Inbetriebnahme der modernisierten Zellstofflinie ist für Sommer 2010 geplant.

Die Mondi Group, London/Johannesburg, ist ein international führender Hersteller von Papier- und Verpackungsprodukten. In Syktyvkar, der Hauptstadt der russischen Republik Komi, betreibt Mondi eine Zellstoff- und Papierfabrik zur Produktion von unbeschichteten Feinpapieren und Karton. Um die Produktionskapazität zu steigern, wird Mondi bis 2010 rund 525 Millionen Euro für den Ausbau des Standorts aufwenden. Dies ist die größte Investition in der russischen Zellstoff- und Papierindustrie seit Mitte der siebziger Jahre.

Siemens liefert die elektrotechnische Ausrüstung für die Modernisierung der Kartonmaschine BM21. Dazu gehören die Mehrmotorenantriebe für die Kartonmaschine und den Rollenschneider. Die integrierten, weitgehend getriebelos ausgeführten 1FW3-Hohlwellenmotoren sind direkt auf die Zylinderzapfen der Trockengruppen aufgesetzt und werden über Stromrichter des Typs Sinamics S120CM gespeist. Ein Sipaper Drive Controller auf Basis von Simatic PCS7 steuert und regelt die beiden Maschinen. Zusätzlich liefert Siemens die Niederspannungsschaltanlagen sowie die Geafol-Verteilertransformatoren und übernimmt alle Montage- und Inbetriebsetzungsarbeiten. Die eingesetzten Systeme und Komponenten sind Bestandteile der speziell für die Papier- und

1 / 3

Zellstoffindustrie entwickelten Lösungsplattform Sipaper.

Im November 2008 rüstete Siemens bereits die vorhandene Papiermaschine PM14 mit einem Mehrmotorenantrieb aus, der etwa 30 Einzelmotoren umfasst. Dabei wurden auch die Energieverteilungsanlagen, Stromrichter und Motoren für alle zugehörigen Prozesse in Betrieb genommen. Bis zum Projektende im Sommer 2010 werden insgesamt etwa 800 Motoren, 120 Einzel-Umrichter vom Typ Sinamics und Mikromaster, 34 Motor Control Center (MCC), zirka 40 Geafol-Verteilertransformatoren und ein 75/100MVA Leistungstransformator sowie eine 7.000A/100kA-Generatorschaltanlage im Einsatz sein. Zudem wird die 110kV-Schaltanlage erweitert und das gelieferte 110kV-Kabel montiert. Siemens ist außerdem für alle dazugehörigen Montage-, Engineering- und Inbetriebnahmeleistungen sowie für die Schutztechnik verantwortlich.

Der neue Dampfturbosatz vom Typ SST-800 stammt von Siemens Energy und wird Ende September 2009 ausgeliefert. Er besteht aus einer Mitteneinströmturbine mit einer Leistung von 104 MW, einem zweipoligen Generator mit entsprechendem Zubehör, darunter die Ölversorgung sowie Regel- und Überwachungseinrichtungen. Die erzeugte elektrische Energie wird in der Papier- und Zellstofffabrik genutzt.

* Die Zahlen zur Kapazitätserhöhung wurden von Mondi am 14. September 2009 aktualisiert.

Weitere Informationen über Lösungen für die Papier- und Zellstoffindustrie unter:

<http://www.siemens.de/paper>

Ein Bild ergänzt diese Pressemitteilung. Sie finden das Bildmotiv im Internet unter:

<http://www.industry.siemens.com/data/presse/pics/IIS200909845.jpg>



Die Zellstoff- und Papierfabrik zur Produktion von unbeschichteten Feinpapieren und Karton von Mondi Business Papers in Syktyvkar, Republik Komi, Russland.

Der **Siemens-Sektor Industry** (Erlangen) ist der weltweit führende Anbieter von Produktions-, Transport-, Gebäude- und Lichttechnik. Mit durchgängigen Automatisierungstechnologien und umfassenden Branchenlösungen steigert Siemens die Produktivität, Effizienz und Flexibilität seiner Kunden aus Industrie und Infrastruktur. Der Sektor besteht aus den sechs Divisionen Building Technologies, Drive Technologies, Industry Automation, Industry Solutions, Mobility und Osram. Mit weltweit rund 222 000 Mitarbeitern erzielte Siemens Industry im Geschäftsjahr 2008 (30. September) ein Ergebnis von 3,86 Mrd. EUR bei einem Umsatz von 38 Mrd. EUR. <http://www.siemens.com/industry>

Die **Siemens-Division Industry Solutions** (Erlangen) gehört mit den Geschäftsaktivitäten Siemens VAI Metals Technologies (Linz, Österreich), Siemens Water Technologies (Warrendale, Pennsylvania, USA) und Industrial Technologies (Erlangen) zu den weltweit führenden Lösungsanbietern und Dienstleistern für Anlagen der Industrie und Infrastruktur. Mit eigenen Produkten, Systemen und Verfahrenstechnologien entwickelt und baut Industry Solutions für Endkunden Anlagen, nimmt diese in Betrieb und betreut sie über deren gesamten Lebenszyklus. Mit weltweit rund 31.000 Mitarbeitern erreichte Siemens Industry Solutions im Geschäftsjahr 2008 einen Auftragseingang von 8,415 Milliarden Euro.

Weitere Informationen und Download unter: <http://www.siemens.de/industry-solutions>